

Benefizkonzert zu Gunsten des Projekts „Unternehmen Zündfunke“

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West überreichte 29.000 Euro

Wuppertal, 27. November 2014. Seit Gründung der Stiftung vor zehn Jahren finden Benefizkonzerte in wechselnden Spielstätten in NRW statt. Bereits zum 11. Mal wurde am 26. November 2014 in Wuppertal eine Sparda-MusikNacht veranstaltet. In diesem Jahr ging der Erlös an das Bildungsprojekt „Unternehmen Zündfunke“ mit dem Förderverein „Kinderhaus Luise Winnacker e.V.“: ein außerschulischer Lernort für die Lebens- und Berufskompetenz benachteiligter Kinder und Jugendlicher.

29.000 Euro wurden von Andreas Lösing, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank West und Vorstand der Stiftung der Sparda-Bank West, in Begleitung von Oberbürgermeister Peter Jung und dem Vertriebsleiter der Sparda-Bank in Wuppertal, Swibert Obermüller, an Lieselotte Winnacker-Spitzl, Gründerin und 1. Vorsitzende des Vereins, und die Geschäftsführerin, Kerstin Spitzl, überreicht.

An diesem besonderen Konzertabend präsentierte das Sinfonieorchester Wuppertal, unter der Leitung von Lukas Beikircher und in Begleitung der Sopranistin Adréana Kraschewski und des Violinisten Nikolai Mintchev, Melodien aus verschiedenen Opern und klassische Werke. Die Konzertbesucher erwartete diesmal ein buntes Programm, das von Ruggero Leoncavallo über Giacomo Puccini bis hin zu Franz Léhar reichte.

Unternehmen Zündfunke „Kinderhaus Luise Winnacker e.V.“

Das Bildungsprojekt „Unternehmen Zündfunke“ mit dem Förderverein „Kinderhaus Luise Winnacker e.V.“ wurde 1995 gegründet. Nach dem Motto: „Handeln, statt Beklagen“ wurde es privatinitiativ durch die Wuppertaler Bürger Lieselotte Winnacker-Spitzl und Ernst Winnacker ins Leben gerufen. Als innovativer, mehrfach ausgezeichnete außerschulischer Lernort für Lebens- und Berufskompetenz basiert das Konzept auf dem Leitmotiv der „Wertschätzung“. Das Kinderhaus stellt vielseitige Lernerfahrungen zur Verfügung. Es fördert den Aufbau eines positiven Selbstbildes, Problemlösungskompetenz, Kreativität, Verantwortungsübernahme und handwerkliche Fähigkeiten. „Unternehmen Zündfunke“ richtet sich an benachteiligte Kinder und Jugendliche. Dies geschieht in intensiver Zusammenarbeit mit Wuppertaler Förder- oder Brennpunktschulen. So haben die oft zu Unrecht ausgesonderten Schüler Chancen, ihre Potentiale in einem besonderen, anregungsreichen Umfeld zu erkennen. Gleichzeitig ist damit eine Förderung der für das Berufsleben erforderlichen Softskills verbunden. „Unternehmen Zündfunke“ richtet sich gleichermaßen an Lehramtsstudenten der Wuppertaler und weiterer Unis in NRW. In einem praxisorientierten und realitätsnahen „Teacher Training“ haben die Studenten die Gelegenheit sich durch die Betreuung herausfordernder Schüler für ihren

zukünftigen Beruf zu qualifizieren. Im Hinblick auf die Zielsetzung „Inklusion“ wird diese Vorbereitung zunehmend wichtiger (www.kinderhaus-luise-winnacker.de).

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Entdecken, handeln, fördern: Das sind die Leitlinien der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West. **Seit zehn Jahren** engagiert sich die Sparda-Stiftung zugunsten des Gemeinwohls in Nordrhein-Westfalen und setzt sich damit für ein lebendiges künstlerisches, kulturelles und soziales Miteinander verschiedener gesellschaftlicher Gruppen ein. Das Förderspektrum der Sparda-Stiftung ist bewusst sehr weit gefasst. Zum Beispiel werden jedes Jahr mehrere Museen in NRW gefördert, um die regionale **Kunstszene** zu stärken. Im **kulturellen** Bereich betreibt die Stiftung unter anderem mit dem Sparda-MusikNetzWerk musikalische Bildungsarbeit in Kooperation mit dem Landesverband der Musikschulen in NRW. Bei **sozialen** Projekten liegt der Fokus auf Kindern sowie kranken und sozial benachteiligten Menschen. So fördert die Stiftung beispielsweise das Projekt „Ambulanter Hospizdienst“ der Diakonie Düsseldorf. Anlässlich ihres zehnjährigen Jubiläums finden drei Benefizkonzerte in Dortmund, Essen und Wuppertal statt. Darüber hinaus vergibt die Stiftung in ihrem Jubiläumsjahr zusätzliche Spenden an ausgewählte Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur und Soziales. Seit ihrer Gründung sind knapp 10,3 Millionen Euro Fördervolumen in mehr als 300 Projekte geflossen. Im Jubiläumsjahr werden es über 48 Projekte mit rund 1,6 Millionen Euro sein. Damit leistet die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales 2014 so viel Unterstützung wie nie zuvor.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00 || Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: ursula.wissborn@sparda-west.de

Internet: www.stiftung-sparda-west.de

Besuchen Sie uns auf Facebook:

WWW.FACEBOOK.COM/STIFTUNG.SPARDA.WEST